

BIOLOGIE

Grundsätzliches

Wünschenswert sind GFS mit experimentellem Anteil.

Themen und Formen

Die Schülerin/ der Schüler trifft mit dem Fachlehrer **im Vorfeld der GFS** rechtzeitig eine Vereinbarung über Thema, Form und Umfang der GFS.

Das **Thema** muss im Bezug zum Lehrplan stehen.

Die **Form** der GFS ist bevorzugt eine **Präsentation** mit mindestens einem visuellen Medium. Dem Schüler/ der Schülerin obliegt es, die Funktionsfähigkeit des gewählten Mediums sicherzustellen.

Beispiele:

- Experiment
- Gestaltung, Durchführung und Vorstellung eines Langzeitexperiments
- Durchführung einer Veranstaltung (z.B. Debatte, Talkshow)
- Herstellung und Präsentation eines Objekts (Modell, Messgerät)
- Organisation und Durchführung einer Betriebsbesichtigung
- Organisation und Leitung eines kleinen Schülerpraktikums

Eine ausschließlich **schriftliche Arbeit** wird nicht akzeptiert.

Zeitraumen

Der Zeitrahmen wird in einem Vorgespräch zwischen Lehrer und Schüler festgelegt.

Schriftliche Ausarbeitung

Der Schüler klärt mit dem Lehrer, ob und in welchem Umfang eine schriftliche Ausarbeitung abgegeben werden muss. Ein angemessenes Handout ist in jedem Fall erforderlich.

Ablauf

1.	Siehe aktueller Terminplan des Schuljahres:	Festlegung des Themas zusammen mit dem Fachlehrer
2.	Individuell:	Festlegung des genauen Termins

3.	Rechtzeitig vor der GFS:	Besprechung der thematischen Schwerpunkte mit dem Fachlehrer. Abklären der technischen Voraussetzungen und der Raumbelagung. Zeitpunkt zur Vorbereitung der Experimente abklären.
4.	Zeitnah nach der GFS:	Bewertungsgespräch mit dem Fachlehrer

Vor- und Nachbereitungstermine müssen vom Schüler aus organisiert werden.

Bewertung

Grundsätzlich gilt: Bei ungenügendem fachlichen Inhalt kann keine ausreichende Gesamtnote gegeben werden.

Inhalt:

- Fachsprache
- sachliche und fachliche Richtigkeit
- klare und verständliche Strukturierung
- Reduktion auf das Wesentliche,
- angemessenes Niveau für die Klasse
- Beantwortung von Rückfragen, die auch Transfer beinhalten
- Bei Experimenten:
 - Planung, Durchführung und Auswertung
 - korrekter Versuchsaufbau, Fehlerdiskussion

Form:

Visualisierung / Medien:

- Qualität der Visualisierung
- Veranschaulichung des Wesentlichen
- richtiger Umgang mit den Medien

Vortrag:

- Verständlichkeit
- sicheres Auftreten und freie Rede
- Kontakt zum Publikum
- Identifikation mit dem Thema.

Selbständigkeit/ Quellen

- Die Ergebnisse müssen auf jeden Fall selbstständig erarbeitet werden.
- Zitate und inhaltliche Entlehnungen sind als solche zu kennzeichnen.
- Alle Quellen und Hilfsmittel müssen angegeben werden.